

S a t z u n g

über die Einführung des Ortsrechts der Gemeinde Kirkel

in der Wohnsiedlung Bayerisch Kohlhof

Aufgrund der §§ 12 und 16 Abs. 1 und 2 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. September 1978 (Amtsbl. S. 801), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1983 (Amtsbl. S. 785) und des § 3 des Gesetzes über die Eingliederung des Gebietes der Wohnsiedlung Bayerisch Kohlhof der Kreisstadt Neunkirchen in die Gemeinde Kirkel vom 23. Januar 1985 (Amtsbl. S. 205) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirkel am 08. Februar 1985 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an gilt in dem Gebiet der Wohnsiedlung Bayerisch Kohlhof, wie es durch das Gesetz vom 23. Januar 1985 (Amtsbl. S. 205) in die Gemeinde Kirkel eingegliedert worden ist, das Ortsrecht der Gemeinde Kirkel.

Gleichzeitig geht die Verwaltung des eingegliederten Gebietes auf die Gemeinde Kirkel über.

- (2) Mit der Einführung des Ortsrechtes der Gemeinde Kirkel erlischt das Ortsrecht der Stadt Neunkirchen

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. April 1985 in Kraft.

Kirkel, 08. Februar 1985

Der Bürgermeister:

(H U S S O N G)